

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / Walter Rogg fordert mehr Chancenkapital **Landkreis steht schlechter da**



Beim NWZ-Redaktionsgespräch: Der Wirtschaftsförderer der Region Walter Rogg (links) und WRS-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Hofelich. FOTO: STAUFENPRESS

Der Kreis Göppingen steht nach der neusten Prognos-Analyse nicht besser da als vor zwei Jahren. Darauf hat der Wirtschaftsförderer der Region, Walter Rogg in einem NWZ-Redaktionsgespräch hingewiesen. Rogg forderte gleichzeitig mehr Risiko- und Chancenkapital für Unternehmensgründer.

KARL-HEINZ STROHMAIER

KREIS GÖPPINGEN In der Region Stuttgart liegt der Landkreis Göppingen nach der neuesten Prognos-Analyse auf ähnlichem Niveau wie der Rems-Murr-Kreis, aber deutlich hinter den übrigen Kreisen. Allerdings haben sich alle Landkreise der Region in den letzten vier Jahren verschlechtert. In den nächsten Wochen will sich der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), Dr. Walter Rogg darüber mit Landrat und den Bürgermeistern unterhalten und konkretere Daten nennen.

Das Filstal, aber auch die gesamte Region, dessen ist sich Rogg sicher, wird ohne weitere Existenzgründer nicht auskommen. In einem NWZ-Redaktionsgespräch forderte er die Bereitstellung von mehr Chancen- und Risikokapital: "Wir brauchen dazu auch einen regionalen Investitionsfond." Andere Regionen seien da weiter. Peter Hofelich, Aufsichtsratsvorsitzender der WRS, sieht da auch die Banken der Region in der Pflicht.

Was Rogg und Hofelich derzeit am meisten am Herzen liegt, ist die Verbesserung der oft mangelnden Qualifikation in vielen Branchen. Rogg: "Ich halte es für wichtig, die Leute, die hier sind, zu qualifizieren." Exemplarisch, so Hofelich, habe sich die WRS zwei Branchen ausgesucht: Maschinenbau und Logistik. Rogg: "Wir machen da eine Bedarfsanalyse, fragen die Unternehmen konkret, was fehlt, welche Qualifikationen benötigt werden und wo erhöhter Bedarf erwartet wird." Dann will die Region maßgeschneiderte Qualifizierungsprogramme entwickeln. Als künftiges Schaufenster der heimischen Wirtschaft bezeichnet Rogg die neue Landesmesse. Dort könnten in der Lounge der Region gezielt Firmen und Standorte vorgestellt werden. Im übrigen setze die Wirtschaftsförderung der Region weiterhin auf Netzwerke wie das Kompetenzzentrum Mechatronik in Göppingen. Beispielsweise ein Kompetenzzentrum Gesundheit mit einer festen Verankerung im Kreis Göppingen.

Erscheinungsdatum: Freitag 21.09.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)